



Dienstagmittagfortbildung Psychosomatik Basel

18.02.2014, 12:30 Uhr - 13:30 ZLF, Kleiner Hörsaal



Prof. Dr. Roland von Känel
Psychosomatische und
Psychosoziale Medizin
Universität Bern

Der Herzinfarkt als Psychotrauma: ein unterschätztes klinisches Phänomen

Nach einem akuten Herzinfarkt entwickeln 10-20% der Patienten eine posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) von klinisch relevantem Ausmass. Demografische und psychosoziale Faktoren sind für die Ausbildung einer PTBS von grösserer Wichtigkeit als objektive Infarktparameter. Posttraumatische Symptome verschlechtern wiederum die Prognose nach dem Infarkt. Hierbei sind verhaltensrelevante Faktoren aber auch psychoneuro-endokrinologische und -immunologische Mechanismen beteiligt. Die Erkenntnisse zu den präventiven und therapeutischen Möglichkeiten einer infarktgetriggerten PTBS sind noch gering und sollen durch eine laufende, durch den Schweizerischen Nationalfonds finanzierte Studie erweitert werden.

Biografie

Prof. Dr. med. Roland von Känel ist Facharzt für Allgemeine Innere Medizin sowie für Psychiatrie und Psychotherapie. Er ist ordentlicher Professor für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin an der Universität Bern und seit 2004 Chefarzt des Kompetenzbereichs für Psychosomatische Medizin am Berner Inselspital. Im Sommer 2014 wird er als Chefarzt Psychosomatik in die Klinik Barmelweid wechseln. In der Forschung befasst er sich schwerpunktmässig mit den Auswirkungen von Stress auf das Herz-Kreislaufsystem. Er hat über 200 wissenschaftliche Artikel publiziert und ist Mitherausgeber eines deutschen Lehrbuchs für Psychoendokrinologie und Psychoimmunologie sowie Mitglied im Editorial Board dreier namhafter psychosomatischer Fachzeitschriften. Seine Forschung wird unter anderem durch den Schweizerischen Nationalfonds und die US National Institutes of Health finanziert.

CREDITS:

SAPPM, SGPP, SGAM und SGIM je 1 Punkt.

KOOPERATION:

Diese Fortbildung ist ein gemeinsames Projekt der Psychosomatik am Universitätsspital Basel, der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM) und der Vereinigung psychosomatisch tätiger Ärztinnen und Ärzte beider Basel (VPSB)

UNTERSTÜTZUNG UND SPONSORING:

Die Dienstagfortbildung wird von der Abt. Human Resources des Universitätsspitals Basel und von den Firmen **Astra Zeneca**, **Janssen-Cilag** und **Servier** unterstützt. Wir bedanken uns für die Unterstützung, ohne die diese Veranstaltungsreihe nicht möglich wäre.

